

Der Name Underberg ist seit 170 Jahren eng mit dem der Stadt Rheinberg verbunden. Im Jahre 1846 gründete der Rheinberger Kaufmann und Unternehmer Hubert Underberg (1817-1891) zusammen mit seiner Ehefrau Katharina Albrecht die Firma Hubert Underberg-Albrecht zur Produktion und Vermarktung des von ihm entwickelten „**Boonekamp of Maag-Bitter**“. Innerhalb weniger Jahre gelang es ihm, sein Produkt weltweit bekannt zu machen und erfolgreich zu verkaufen. Obwohl Hubert Underberg bereits 1851 eine Warenprobe seines Kräuterlikörs zum Schutze beim Handelsgericht in Krefeld hinterlegt hatte, fand der Boonekamp of Maag-Bitter **viele Nachahmer**. Erst im Jahre 1916 bekam der berühmte Rheinberger Magenbitter dann den Namen seines Erfinders „Underberg“. Nach dem zweiten Weltkrieg führte Emil Underberg, ein Enkel des Firmengründers, die bis dahin unbekannte **Portionsflasche** ein. Inzwischen ist das Familienunternehmen Underberg in der 5. Generation als internationaler Konzern mit Spirituosenprodukten weltweit erfolgreich.



Seit jeher interessieren sich Rheinberger Bürgerinnen und Bürger für das bekannteste Produkt ihrer Stadt. Eine besonders engagierte Underberg-Sammlerin ist die **Rheinbergerin Monika Hildner**. Von jung an verfolgt sie die Geschichte und die Vermarktung des Underberg sowie die Entwicklung des Unternehmens. So sammelt sie in- und ausländische Underberg-Artikel, Flaschen, Originalverpackungen und verschiedenste Werbematerialien.

Aus Liebe zu ihrer Heimatstadt Rheinberg hat Monika Hildner ihre einmalige private Underberg-Sammlung der Stadt Rheinberg als Leihgabe überlassen. Den wichtigsten Teil ihrer Sammlung mit Exponaten aus der Gründungszeit der Firma bis heute können Sie **im Erdgeschoss des Alten Rathauses** sehen.

Für Gruppen sind auf Anfrage auch weitere Besichtigungstermine möglich. Hier erfahren Sie Näheres zur spannenden Familien- und Unternehmensgeschichte Underbergs. (Auch in englischer und französischer Sprache möglich)

